

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Oelixdorf**

**Gremium  
Finanzausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>Mo. 26.03.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>20.40 Uhr</b>

**Ort  
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Bertermann  
Vorsitzender

gez. Hatje  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des **Finanzausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

**am 26.03.2012**

		anwesend	
		ja	nein
<b>Mitglieder:</b>			
CDU	Thies Möller	X	
	Manfred Bertermann - Vorsitzender -	X	
	Stefan Flocken (bgl.)	X	
SPD	Rainer Gosau - stellv. Vorsitzender -	X	
FDP	Walter Brooks		X
<b>Stellvertretende Mitglieder:</b>			
CDU-Fraktion:	1. Bernd-Jürgen Schüler		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Harry Janzen (bgl.)		
	2. Gero Pulmer		
F.D.P.-Fraktion	1. Manfred Carstens	X	
<b>Gemeindevertreter:</b>			
CDU	Anne Kahl		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -		
	Bernd-Jürgen Schüler	X	
	Heinz Teckenburg	X	
	Martin Rentz		
SPD	Pedro Perna		
	Gero Pulmer	X	
	Gisela Albrecht	X	
FDP	Manfred Carstens		

**Ferner anwesend:**

Amtsrat Hatje als Protokollführer



**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Finanzausschuss</b>	Datum <b>Mo., 26.03.2012</b>	Uhrzeit <b><u>19.30 Uhr</u></b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Allgemeine Straßenunterhaltung  
- s. Drucks. Nr. 4/2012 und Bau- und Umweltausschuss v. 21.03.2012 -
3. Kinderbetreuung im Kindergarten „Unter den Linden“  
- s. Schul-, Sport- und Sozialausschuss v. 13.03.2012 -
4. Renovierungen im Kindergarten  
- s. Bau- und Umweltausschuss v. 21.03.2012 -
5. Wegenutzungsverträge Strom
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Übernahme einer Bürgschaft (**nicht öffentlich**)

*gez. Bertermann*  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Herren Brooks und Rentz haben ihr Fehlen in der heutigen Sitzung entschuldigt.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

**Pkt. 6: Gedenktafel am Ehrenmal**

**Pkt. 7: Antrag auf Bezuschussung von Erneuerungsmaßnahmen an der Tennisanlage**

**Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**

**a) Erstellung eines Akustikgutachtens für die Grundschule**

**b) Einbau einer Trennwand (Leichtbauweise) im Kopierraum zur Schaffung eines Büros für das Schulsekretariat**

**c) Elektroarbeiten in der Grundschule – Vergabe der Restarbeiten**

**d) Einzäunung an der Grundschule**

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Allgemeine Straßenunterhaltung**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 4/2012 vor.

Vorsitzender Bertermann berichtet, dass sich der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 21.03.2012 dafür ausgesprochen hat, den Teilabschnitt Chaussee Höhe Haus-Nr. 1 – 3a auf einer Länge von ca. 105 m mittels Einbau einer Oberflächenwasserführung in Form eines Betonmuldensteins in 2012 auszuführen. Der Teilabschnitt Horststraße soll erst in 2013 zur Ausführung kommen.

Von den Haushaltsmitteln für Straßenunterhaltung in Höhe von 13.000 € stehen in 2012 nur noch 12.000 € zur Verfügung, so dass rd. 2.000 € überplanmäßig geleistet werden müssten.

Herr Möller bittet bis zur Sitzung der Gemeindevertretung um Prüfung, ob es sich bei den auszuführenden Arbeiten um Straßenunterhaltung, die vom Generalunternehmer des Amtes erledigt werden, oder um eine Erweiterung, für die dann 3 Vergleichsangebote eingeholt werden müssten, handelt.

Er spricht diese Problematik auch hinsichtlich der evtl. Erhebung von Ausbaubeiträgen an.

Nach Auffassung von Herrn Pulmer handelt es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme, da durch die vorgesehenen Arbeiten der abbröckelnde Straßenrand repariert wird.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Der Teilabschnitt Chaussee Höhe Hausnr 1- 3 a ist auf einer Länge von ≈105 m mittels Einbau einer Oberflächenentwässerung in Form eines Betonmuldensteines in 2012 auszuführen, da hier keine Kanäle liegen. Einer eventuellen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Der Teilabschnitt Horststraße ist nach Beendigung der Kanalbefilmung in 2013 erneut zu beurteilen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung zu prüfen, ob es sich bei auszuführenden Arbeiten um eine Unterhaltungsmaßnahme oder Erweiterung bzw. Erneuerung handelt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 3: Kinderbetreuung im Kindergarten „Unter den Linden“**

Vorsitzender Bertermann erläutert, dass im Kindergarten „Unter den Linden“ die Anzahl der U 3-Plätze ab dem 01.04.2012 von 5 auf 10 erhöht werden soll.

Hierdurch entstehen laut Berechnung der Kirchengemeinde zusätzliche Kosten in Höhe von 12.500 €. Der von der Gemeinde Oelixdorf zu zahlende Betriebskostenzuschuss erhöht sich somit von 113.200 € auf 125.700 €

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung somit folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf stimmt der Erhöhung der Anzahl der U 3-Plätze im Kindergarten „Unter den Linden“ ab dem 01.04.2012 von 5 auf 10 zu. Im 1. Nachtrags Haushaltsplan sind die zusätzlich entstehenden Kosten in Höhe von 12.500 € unter Produktsachkonto 70/36501.531800 zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 4: Renovierungen im Kindergarten**

Vorsitzender Bertermann trägt vor, dass im Kindergarten „Unter den Linden“ eine Erneuerung des Bodenbelags im Flurbereich und Anstricharbeiten erforderlich sind.

Laut Kostenschätzungen des Amtstechnikers Kruse werden hierfür voraussichtlich folgende Kosten anfallen:

- Erneuerung Bodenbelag	7.300 €
- Anstricharbeiten	3.700 €
Gesamtkosten:	11.000 €

Da für Unterhaltungsmaßnahmen im Kindergarten nur 2.000 € veranschlagt wurden, müssen zusätzliche Mittel in Höhe von 9.000 € eingeplant werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Im Kindergarten „Unter den Linden“ sind die Erneuerung des Bodenbelags im Flurbereich und die Anstricharbeiten durchzuführen.

Hierfür sind möglichst bis zur Sitzung der Gemeindevertretung jeweils drei Vergleichsangebote einzuholen. Ansonsten wird der Bürgermeister ermächtigt, dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 5: Wegenutzungsverträge Strom**

Vorsitzender Bertermann berichtet, dass die Gemeindevertretung bereits am 08.11.2010 beschlossen hatte, den neuen Wegenutzungsvertrag Strom mit der E.ON Hanse AG abzuschließen.

Es wurde damals seitens der Amtsverwaltung versäumt, diese Vergabe im elektronischen Bundesanzeiger bekanntzumachen.

Aufgrund dieses Verfahrensfehlers besteht die Möglichkeit, dass der noch abzuschließende Wegenutzungsvertrag vom zweiten Mitbewerber angefochten wird.

Der Gemeindevertretung sollte deshalb jetzt empfohlen werden, den Beschluss vom 08.11.2010 aufzuheben und die Vergabe erneut auszuschreiben.

Hierüber sollten die Fraktionen bis zur Sitzung der Gemeindevertretung beraten.

Herr Hatje erläutert das weiter durchzuführende Verfahren. Beide Bewerber werden erneut aufgefordert, ein Angebot auf der Grundlage einer beiden vorher mitzuteilenden Entscheidungsmatrix abzugeben. Die Gemeinde entscheidet dann nach Bewertung der einzelnen Punkte über die Vergabe.

Die Amtsverwaltung wird den Fraktionen für ihre Beratungen den Entwurf der Entscheidungsmatrix übersenden.

Er weist darauf hin, dass die Schleswig-Holstein Netz AG Rechtsnachfolgerin der E.ON Hanse AG ist.

Herr Gosau bittet bis zur Sitzung der Gemeindevertretung zu prüfen, ob die E.ON Hanse AG bzw. ihre Rechtsnachfolgerin Klage gegen die Aufhebung des Beschlusses erheben kann.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit ist bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung in den Fraktionen zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 6: Gedenktafel am Ehrenmal**

Vorsitzender Bertermann macht Ausführungen über die Fertigung einer Gedenktafel für das Ehrenmal.

Aufgrund des Spendenaufrufs sind bisher 865 € an Spenden eingegangen. Weiterhin ist mit einem Zuschuss der Kirche in Höhe von rd. 2.000 € zu rechnen. Ein weiterer nicht genannter Spender wird einen nicht unerheblichen Betrag beisteuern.

Die Gesamtkosten für die Herstellung und das Anbringen der Gedenktafel werden ca. 4.000 € betragen, so dass der von der Gemeinde zu übernehmende Zuschuss zwischen 500 und 1.000 € liegen wird.

Der Gemeindevertretung wird deshalb folgender **Beschluss** empfohlen:

Die Gemeinde Oelixdorf übernimmt die Kosten für das Fertigen und Anbringen der Gedenktafel am Ehrenmal, die nicht durch Spendenzahlungen bis zum Volkstrauertag 2012 gedeckt sind.

Die entsprechenden Haushaltsveranschlagungen sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 7: Antrag auf Bezuschussung von Erneuerungsmaßnahmen an der Tennisanlage**

Frau Albrecht und Herr Pulmer sind wegen Befangenheit während der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht im Sitzungsraum anwesend.  
Herr Pulmer verlässt wegen eines anderen Termins die Sitzung.

Vorsitzender Bertermann trägt vor, dass der Verein Oelixdorfer Schützen e.V. für die Erneuerung der Beregnungsanlage der Tennisanlage einen Zuschuss in Höhe von 800 € beantragt hat.

Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Rohrleitungen, Wasserhähne, Verschraubungen usw.	ca. 300 €
6 Stück Regner	ca. 600 €
Kleinmaterial, Arbeitsgeräte usw.	<u>ca. 100 €</u>
Gesamtkosten somit	1.000 €

Die notwendige Arbeitsleistung wird von Mitgliedern der Tennissparte erbracht.  
Der Verein ist in der Lage, einen Eigenanteil in Höhe von 200 € zu erbringen.

Herr Möller ergänzt, dass in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses herausgestellt wurde, dass gerade die Tennissparte regelmäßig sehr viele Eigenleistungen erbringt. Er hält allerdings eine Bezuschussung von 80 % für zu hoch und bittet den Verein um Prüfung, ob weitere Zuschüsse beim Kreis- bzw. Landessportverband beantragt werden können.

Herr Gosau verneint weitere Zuschüsse, da die Kosten zu niedrig sind.

Herr Möller spricht sich für einen Zuschuss in Höhe von 500 € aus.

Herr Schüler weist darauf hin, dass die Tennissparte über Jahre keinen Zuschussantrag gestellt hat und dass viele Arbeiten von den Mitgliedern erledigt wurden. Er möchte der Tennissparte den beantragten Zuschuss in Höhe von 800 € gewähren.  
Herr Flocken stimmt diesem ebenfalls zu.

Herr Bertermann ergänzt, dass die Tennissparte zurzeit etwa 20 aktive und 60 passive Mitglieder hat. Er spricht an, dass es bei der Maßnahme um eine Unterhaltung einer gemeindlichen Anlage geht.

Herr Schüler erinnert, dass die Beregnungsanlage für den Sportplatz damals auch von der Gemeinde komplett bezahlt wurde.

Bürgermeister Heuberger unterstützt den Antrag von Herrn Möller. Er kritisiert insbesondere die Ausgabe in 2011 in Höhe von 386 € für die provisorische Maßnahme, die nicht gefruchtet hat.

Hinsichtlich des Frostschadens an der Bewässerungsanlage wird außerdem die Meinung vertreten, dass auch der Nutzer hierfür die Verantwortung tragen sollte.

Vorsitzender Bertermann lässt zunächst über folgende **Beschlussempfehlung** abstimmen:

Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Verein Oelixdorfer Schützen für die Erneuerung der Beregnungsanlage der Tennisanlage einen Zuschuss in Höhe von 800 €. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Nach Abschluss der Maßnahme ist vom Verein ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme  
2 Nein-Stimmen  
2 Stimmenenthaltungen**

Damit dieser Antrag abgelehnt.

Es wird sodann über folgenden Antrag von Herrn Möller abgestimmt:

Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Verein Oelixdorfer Schützen für die Erneuerung der Beregnungsanlage der Tennisanlage einen Zuschuss in Höhe von 500 €. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Nach Abschluss der Maßnahme ist vom Verein ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimme  
1 Nein-Stimmen  
1 Stimmenenthaltung**

Damit ist dieser Antrag angenommen.

**Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf  
a) Erstellung eines Akustikgutachtens für die Grundschule**

Vorsitzender Bertermann berichtet, dass im Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen wurde, kein Akustikgutachten durch einen Gutachter für die Grundschule in Auftrag zu geben, sondern sich Lösungsmöglichkeiten von Fachunternehmen anbieten zu lassen.

Er hat der Amtsverwaltung bereits eine Fachfirma aus Dithmarschen benannt, die bereits Arbeiten für den Kreis Steinburg ausgeführt hat.

Diese ist bereit, sich das Schulgebäude anzusehen, um dann einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Lösungsvorschlag anzubieten.

Bürgermeister Heuberger ergänzt, dass er ebenfalls diesbezüglich Kontakt zu einer Firma aus Neumünster aufgenommen hat. Diese hat sich bereits das Schulgebäude angesehen und wird ebenfalls Lösungsvorschläge unterbreiten.

Vorsitzender Bertermann benennt eine dritte Firma und bittet die Amtsverwaltung, auch bei dieser anzufragen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass kein Gutachter mit der Erstellung eines Akustikgutachtens beauftragt werden soll.

Der Finanzausschuss fasst daher folgenden **Beschluss**:

Es wird kein Akustikgutachten für die Grundschule in Auftrag gegeben. Die drei bekannten Firmen werden gebeten, für das Akustikproblem Lösungsvorschläge anzubieten. Falls diese Angebote bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorliegen, ist in dieser Sitzung darüber zu entscheiden. Ansonsten soll sich der Bau- und Umweltausschuss mit der Thematik befassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Schüler kritisiert die Anzahl der vorgelegten Tischvorlagen in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er bittet zur Vorbereitung auf die jeweiligen Sitzungen um Übersendung der Unterlagen bis spätestens 3 Tage vor der Sitzung.

**Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**  
**b) Einbau einer Trennwand (Leichtbauweise) im Kopierraum zur Schaffung eines Büros für das Schulsekretariat**

Vorsitzender Bertermann führt aus, dass der Einbau einer Trennwand in Leichtbauweise im Kopierraum zur Schaffung eines Büros für das Schulsekretariat nach einer Kostenschätzung des Amtes rd. 2.100 € kosten wird.

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.03.2012 für die Durchführung dieses Einbaus ausgesprochen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung daher folgenden **Beschluss**:

Im Kopierraum der Grundschule ist zur Schaffung eines Büros für das Schulsekretariat eine Trennwand in Leichtbauweise einzubauen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, hierfür drei Vergleichsangebote einzuholen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**  
**c) Elektroarbeiten in der Grundschule – Vergabe der Restarbeiten**

Vorsitzender Bertermann trägt vor, dass einige Elektroarbeiten in der Grundschule aufgrund des Todes von Klaus Martini nicht fertig gestellt werden konnten. Es ist deshalb notwendig, jetzt die Restarbeiten an eine andere Firma zu vergeben.

Es liegt über diese Arbeiten ein Angebot der Firma Otto aus Hohenaspe vor.

Der Bau- und Umweltausschuss hat eine Auftragsvergabe an diese Firma empfohlen.

Allerdings sollten auf dem Dachboden lt. Angebots-Position 04.001 nur 2 Feuchtraum-Wannenleuchten eingebaut werden.

Weiterhin wird vorgeschlagen, dass die Firma Otto vor der Auftragsvergabe auch noch den Einbau eines Präsenzmelders im Kopierraum anbietet.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Der Firma Otto, Hohenaspe, ist der Auftrag zur Durchführung der restlichen Elektroarbeiten in der Grundschule nach dem vorliegenden Angebot vom 21.03.2012 zu erteilen. Auf dem Dachboden sind lt. Angebots-Position 04.001 nur 2 Feuchtraum-Wannenleuchten einzubauen.

Vor Auftragserteilung ist von der Firma Otto noch zusätzlich der Einbau eines Präsenzmelders im Kopierraum anzubieten. Dieser Einbau ist dann ebenfalls zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf d) Einzäunung an der Grundschule**

Vorsitzender Bertermann führt aus, dass der Zaun an der Grundschule erneuerungsbedürftig ist. Der Bau- und Umweltausschuss hat angeregt, anstatt eines Zaunes eine lebende Hecke zu pflanzen. Die Kosten für die Hecke sollen aus dem Titel Neugestaltung der Grünflächen finanziert werden. Die Arbeitsgruppe Grünflächen entscheidet, welche Art von Hecke gepflanzt werden soll.

Herr Carstens gibt zu bedenken, dass eine Hecke zum Durchqueren verleitet. Außerdem muss diese ein- bis zweimal im Jahr beschnitten werden.

Lt. Vorsitzenden Bertermann muss auch ein Zaun regelmäßig angestrichen werden. Gegen das Durchqueren sollte man zwei Drähte spannen.

Bürgermeister Heuberger ergänzt, dass auch der jetzige Zaun mit seinem Bewuchs mit Efeu usw. pflegebedürftig war. Der Heckenschnitt ist mit den neuen Gerätschaften einfach machbar.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Einzäunung an der Grundschule ist durch eine Heckenanpflanzung zu ersetzen. Die Arbeitsgruppe Neugestaltung Grünflächen entscheidet, welche Art von Hecke gepflanzt wird.

Im Zusammenhang mit dem Pflanzen sind zwei Drähte gegen ein mögliches Durchqueren zu spannen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Teckenburg weist darauf hin, dass alle Gemeindevertreter, die nicht an der Bau- und Umweltausschusssitzung teilgenommen haben, die dort verteilten Tischvorlagen nicht bekommen haben. Er bittet um Übersendung dieser Unterlagen mit dem Protokoll des Finanzausschusses.

## **Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen**

- Bürgermeister Heuberger weist nochmals darauf hin, dass in der Gemeindevertretung noch keine abschließende Beschlussfassung hinsichtlich der Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom erfolgen wird.
- Herr Schüler spricht nochmals an, dass zukünftig mit weniger Tischvorlagen gearbeitet werden sollte. Auch als Ausschussvorsitzender ist es nicht möglich, sich auf die verschiedenen Themen dann vorzubereiten.